

Klimawandel ist bunt? Das ZDF mag es gestreift!

Özden Terli ist das neue Gesicht der ZDF Wettererklärerriege. Bei Wikipedia finden wir etwas zu seinem Werdegang:

In den Jahren 1988 bis 1992 absolvierte Özden Terli eine Berufsausbildung zum [Fernmeldeanlagen-Elektroniker](#) und holte später sein Abitur mit Schwerpunkt [Physik/Philosophie](#) am [Köln-Kolleg](#) auf dem [Zweiten Bildungsweg](#) nach. Terli studierte anschließend an der [Freien Universität Berlin Meteorologie](#) mit Nebenfach [Astrophysik](#). In seiner Diplomarbeit, die er am [Alfred-Wegener-Institut](#) (AWI) für Polar- und Meeresforschung schrieb, beschäftigte sich Terli unter anderem mit dem Thema „Atmosphärischer Transport von [Saharastaub](#) über dem Atlantik – Lidarbeobachtungen an Bord des Forschungsschiffes [Polarstern](#)“. Dazu wurde ein neuartiges [Lidar](#) Gerät (ComCAL^[1]) in mehreren Monaten gebaut.

Er versteht also etwas von seinem Fach, dazu noch einiges von Elektronik und Physik. Deswegen liegt es ihm wohl auch am Herzen dem gemeinen Zuschauer die Schönheit des Klimawandels nahe zu bringen. Z.B. mit der künstlerisch verfremdeten Temperaturanglinie eines Prof. Ed Hawkins. Der Name steht jedenfalls unter der Grafik.

Terli gefiel die so gut, dass er sie vor lauter Begeisterung zeigte. Und das -fast identisch- gleich zweimal, nämlich in der 19Uhr-„HEUTE“ Sendung des ZDF vom 19.06.2018 und auf 3SAT vom selben Tag.

Trotz permanenter massiver Klimawandelpanik, die das ZDF schon lange seinen Zuschauern angedeihen lässt, sehen wohl manche nur bunte senkrechte Linien, während andere vielleicht auf dem Foto nur viele senkrecht angeordnete Leuchtstoffröhren in hellem bunt vermuten dürften.

Dem muss entgegen gewirkt werden, und so sieht Terli in diesem Kunstwerk mal wieder den Klimawandel bestätigt und erklärt es den Zuschauern auch so.

Das das Klima sich wandelt hat zwar niemand bezweifelt, aber vielleicht meint Terli, es müsse immer wieder betont werden. Schließlich sind wir ja beim volkserzieherischen ZDF.

Video von Klimamanifest von Heiligenroth zur unterschiedlichen Deutung der Strichgrafik durch den Präsentator ZDF Wettermoderator Özden Terli

Die akribischen Leute vom Klimamanifest von Heiligenroth haben sich nun die gezeigte Darstellung und die Behauptungen des Herrn Terli genau angesehen und angehört. Und entdeckten gravierende Unterschiede zwischen der Sendung im ZDF

und der in 3SAT.

Behauptet Terli noch in der „heute“ Sendung beim ZDF, dass dieses Bild (von Bildchen kann man wegen seiner Größe nicht sprechen) die „Temperaturabweichung“ (von was auch immer), aber in jedem Falle „weltweit“ zeige, bezeichnet er in der fast identischen 3SAT Sendung das Bild zeige die „globale Mitteltemperatur“.

Beides gleichzeitig kann es eigentlich nicht sein. Eine Abweichung von einem (ungenannten) Referenzwert ist eben -zumindest in den Naturwissenschaften- etwas anderes als eine Darstellung der Absolutwerte. Und doch ist es dieselbe Grafik.

Man kann daher annehmen, dass Terli hier ein Fehler unterlaufen ist, denn dass er den Unterschied nicht kennt, ist wohl eher unwahrscheinlich.

Vielleicht ist aber einfach auch nur wahr, dass für Terli, der Unterschied zwischen einer minimalen Temperaturerhöhung aus der Kälte der kleinen Eiszeit hin zum absoluten Wohlfühlwert von 15 °C einfach nicht wichtig genug ist. Wer weiß?